[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/3651 vom 2024/03/29]



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / O. Harl [CC BY-SA]

Object:	Mithrasrelief, Fellbach
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Provinzialrömische Archäologie, Archäologische Sammlungen
Inventory number:	RL 413

Description

Das Kultrelief zeigt die Tötung des Stieres durch Mithras. Als Zeichen von Werden und Vergehen in der Natur wachsen drei Ähren aus dem Schwanz des Stieres, ein Hund springt an dem Stier hoch und trinkt dessen Blut. Unter dem Stier macht sich ein Löwe zum Sprung bereit, daneben windet sich eine Schlange um ein Gefäß, ein Skorpion sticht in die Hoden des Stieres. Hinter Mithras sitzt ein Rabe. Um den Kopf des Stieres sind ein kleiner Altar, ein Opfermesser und eine Öllampe dargestellt. In den oberen Zwickeln des Reliefs lassen sich Sol mit Strahlenkranz und Peitsche sowie Luna mit Mondsichel und Peitsche erkennen.
Das Relief wurde in der Mauer eines Weinbergs bei Fellbach gefunden und war bereits 1583 in Stuttgart, heute ist es im römischen Lapidarium ausgestellt.
[Nina Willburger]

Basic data

Material/Technique:	Schilfsandstein
Measurements:	H. 1,37 m, B. 1,18 m, T. 0,30 m

Events

Created	When	2.-3. century CE
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	

	Where	Fellbach
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Mitra
	Where	

Keywords

- Animal figures
- Antike Mythologie
- Classical antiquity
- Cult
- Figürliche Darstellung
- Lapidarium
- Mysticism
- Relief sculpture
- Religion in ancient Rome
- Roman mythology
- Römische Steindenkmäler
- Stier

Literature

- Filtzinger, Philipp (1980): Hic saxa loquuntur. Hier reden die Steine. Stuttgart, S. 181f., Nr. AS27
- Haug, Ferdinand; Sixt, Gustav (1914): Die römischen Inschriften und Bildwerke Württembergs. Stuttgart, S. 426-429, Nr. 300
- Ésperandieu, Émile (1931): Recueil général des Bas-Reliefs de la Gaule Romaine. Paris, S. 430, Nr. 682